

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

(English version of the General Terms and Conditions (GTC) below)

Stand: 08.06.2026

1. Geltung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für die Bereitstellung und Nutzung aller Produkte und Dienstleistungen der AutoLogg GmbH (FN 349327t), Mühlstraße 21, A-4614 Marchtrenk (in der Folge kurz „Auftragnehmer“, „wir“ oder „uns“ genannt) sowie für alle sonstigen Geschäftsbeziehungen zwischen dem Auftragnehmer und dem Kunden bzw. Nutzer.

Der Auftragnehmer erbringt seine Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird von uns ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Mit der Bestellung bzw. Registrierung und/oder Nutzung von AutoLogg erklärt sich der Kunde bzw. Nutzer mit diesen AGB einverstanden und an sie gebunden.

2. Allgemeines, Begriffsbestimmungen

- 2.1. Der Auftragnehmer stellt dem Kunden fahrzeugbezogene Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung („AutoLogg“). AutoLogg ermöglicht die elektronische Erfassung, Verarbeitung und Bereitstellung von Fahrzeugdaten nach Maßgabe des AutoLogg-Vertrages. Diese Lösung umfasst die Nutzung der AutoLogg-Hardware (AutoLogg-Dongle bzw. AutoLogg-Box), den Transfer an die Datenzentrale sowie die Nutzung der „AutoLogg-Anwendungen“. Bei „AutoLogg Connected“ kommuniziert AutoLogg ohne AutoLogg-Dongle über eine Schnittstelle direkt mit dem Fahrzeug und erhält die Fahrtdaten in Echtzeit, sofern der Kunde zuvor über einen digitalen Freigabeprozess dem Auftragnehmer die Erlaubnis dazu erteilt hat.
- 2.2. „AutoLogg-Dongle“ bzw. „AutoLogg-Box“ ist eine kompakte Hardware im Fahrzeug, die alle Fahrten (vgl. auch Punkt 4.5.; Verfügbarkeit abhängig von Fahrzeugtyp und Ausstattung) automatisch erfasst und diese Daten an die Datenzentrale überträgt.
- 2.3. Die Datenzentrale ist Empfänger und Aufbereiter der Fahrten und stellt diese Daten auf AutoLogg zur Verfügung.
- 2.4. „AutoLogg-Anwendungen“ sind das „AutoLogg-Portal“ unter my.autologg.com bzw. logbook.autologg.com, die AutoLogg Website unter autologg.com, verbundene Domains (zB autologg.de, autologg.ch, autologg.info) sowie die AutoLogg Mobile-App.
- 2.5. „Kunde“ ist derjenige, der AutoLogg bezieht und Vertragspartner des AutoLogg-Vertrages ist (das ist zB der Fahrzeughalter bzw. die Organisation, die den Vertrag verwaltet). Kunden können ausschließlich Unternehmer sein. Die Abgrenzung zwischen Unternehmer und Verbraucher wird im Sinn des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) vorgenommen.
- 2.6. „Nutzer“ sind jene vom Kunden genannten Personen und Administratoren, die AutoLogg im Rahmen des jeweiligen AutoLogg-Vertrages mit dem Kunden nutzen dürfen.
- 2.7. „Vertrag“ bzw. „AutoLogg-Vertrag“ ist die zwischen dem Auftragnehmer und dem Kunden geschlossene Vereinbarung zur Bereitstellung der vereinbarten Produkte und Dienstleistungen, bestehend aus der Bestellung und deren Annahme und sämtlichen Anlagen (wie zB individuelle

Zusatzvereinbarungen zwischen dem Auftragnehmer und dem Kunden), einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

3. Angebote, Vertragsabschluss

- 3.1. Angebote des Auftragnehmers sind freibleibend und unverbindlich. Technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

3.2. Bestellvorgang über den AutoLogg-Webshop:

Bestellungen im AutoLogg-Webshop (<https://www.autologg.com/shop/>) können ausschließlich über die dort eingerichtete Oberfläche und derzeit ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Bestellt der Kunde Waren im AutoLogg-Webshop, so hat er dabei Firma, UID-Nr. (sofern vorhanden), Vor- und Nachname, Adresse sowie E-Mail-Adresse, über die er unsere E-Mails empfangen, lesen, speichern und ausdrucken kann und optional seine Telefonnummer an der dafür vorgesehenen Stelle im Webshop bekanntzugeben.

Einlösen eines Gutscheincodes: Wenn Sie einen Gutscheincode besitzen, geben Sie den Code bitte während des Bestellvorganges in das Feld „Gutscheincode“ ein und klicken Sie auf „Gutschein anwenden“. Bitte beachten Sie, dass Sie pro Bestellung nur einen Gutscheincode einlösen können.

Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Im Webshop erfolgt dies durch Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ betreffend der im Warenkorb enthaltenen Waren/Dienstleistungen. Wir werden den Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail bestätigen. Diese Zugangsbestätigung stellt jedoch noch keine Annahme des Angebots dar. Die Zugangsbestätigung stellt nur dann eine Annahmeerklärung dar, wenn wir dies ausdrücklich erklären. Sämtliche vom Auftragnehmer im Webshop angebotenen Waren oder Leistungen stellen noch kein verbindliches Angebot dar, sondern eine bloße Aufforderung an den Kunden, selbst ein Angebot abzugeben. Der Vertrag kommt entweder mit Erfüllung (Lieferung und Freischaltung des Services), der Absendung der bestellten Ware oder mit schriftlicher Auftragsbestätigung durch den Auftragnehmer zustande.

Bestellungen des AutoLogg-Dongles, bei denen der Kunde die Zustellung der bestellten Waren gewählt hat, können nur angenommen werden, wenn die angegebene Lieferadresse in Österreich oder Deutschland gelegen ist. Über Ihre Anfrage an office@autologg.com können wir die Möglichkeit einer Zustellung in ein hier nicht benanntes Land prüfen. Wir sind berechtigt, die Annahme der Bestellung – etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden – abzulehnen bzw. zu unterlassen.

- 3.3. Bei der Bestellung auf elektronischem Wege (etwa im AutoLogg Webshop, über den Amazon Marketplace, über den Conrad Marketplace oder andere Marketplaces) wird der Vertragstext von uns gespeichert und dem Kunden nebst den rechtswirksam einbezogenen AGB per E-Mail nach Vertragsschluss zugesandt. Zusätzlich werden bei einer Bestellung über den Amazon Marketplace oder Conrad Marketplace die Vertragsgrundlagen beim jeweiligen Anbieter archiviert und können vom Kunden über seinen passwortgeschützten Kunden-Account bei Amazon bzw. Conrad kostenlos abgerufen werden. Klarstellend wird festgehalten, dass Verträge, die über den Conrad Marketplace abgeschlossen werden, ausschließlich zwischen dem Auftraggeber und dem Kunden gelten; Conrad, verbundene Unternehmen und Geschäftspartner von Conrad sind an diesen Verträgen nicht beteiligt. Conrad agiert lediglich als technischer Dienstleister.
- 3.4. Ein Vertrag mit dem Kunden kann auch schriftlich oder telefonisch außerhalb der oben angeführten elektronischen Möglichkeiten (zB AutoLogg-Webshop) durch entsprechendes Angebot oder Bestellung zustande kommen. Sämtliche Angebote oder Bestellungen des

Kunden nimmt der Auftragnehmer mit Erfüllung (Lieferung und/oder Freischaltung des Services), der Absendung der bestellten Ware oder mit schriftlicher Auftragsbestätigung an.

3.5. Registrierung (Aktivierung) von AutoLogg und Verbindung des Fahrzeuges:

Um AutoLogg nutzen zu können, muss sich ein Kunde zunächst bei AutoLogg anmelden/registrieren. Dabei hat er auf my.autologg.com bzw. logbook.autologg.com Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse sowie Passwort an der dafür vorgesehenen Stelle bekanntzugeben.

Um die automatische Aufzeichnung von fahrzeugbezogener Daten zu starten, ist ein Verbinden mit dem Fahrzeug notwendig. Der Kunde garantiert, dass sich die verbundenen Fahrzeuge tatsächlich unter seiner Kontrolle bzw. Legitimation befinden. Die Verbindung erfolgt entweder über die AutoLogg Box, den AutoLogg-Dongle oder über AutoLogg Connected.

Für Kunden, die den AutoLogg-Dongle nutzen gilt Folgendes: Um ein Fahrzeug zu verbinden, ist die VIN/FIN (Fahrzeugidentifikationsnummer), sofern erforderlich die Gerätenummer (IMEI) und das Kfz-Kennzeichen an der dafür vorgesehenen Stelle bekanntzugeben.

Für Kunden, die AutoLogg Connected nutzen, gilt Folgendes: Um ein Fahrzeug zu verbinden, ist die VIN/FIN (Fahrzeugidentifikationsnummer), der Ausgangskilometerstand, Kfz-Kennzeichen und gegebenenfalls eine Benutzungsberechtigung (zB Zulassungsschein) zwecks Verifizierung an der dafür vorgesehenen Stelle bekanntzugeben. Nur bei Übereinstimmung dieser Daten innerhalb einer definierten Toleranz wird das Fahrzeug mit AutoLogg verbunden. Der Auftragnehmer behält sich vor, bereits verknüpfte Fahrzeuge in regelmäßigen Abständen dahingehend zu verifizieren und der Kunde wird bei solch zweckgerichteten Maßnahmen mitwirken. Zusätzlich kann eine einmalige Anmeldung bei unseren Datenlieferanten (wie zB High Mobility oder Caruso sowie in der jeweiligen App des Fahrzeugherstellers erforderlich, sein, damit die Fahrtdaten von AutoLogg empfangen werden können. Anschließend hat der Kunde die Möglichkeit, in seinem Nutzerprofil zusätzlich seine Adresse (optional) und Telefonnummer (optional) bekannt zu geben.

3.6. Registrierung von Nutzern bei AutoLogg:

Die Nutzung von AutoLogg durch Nutzer, deren Organisation den AutoLogg-Vertrag verwaltet (zB als Dienstnehmer), ist nur möglich, wenn der Nutzer zuvor vom Kunden bei AutoLogg registriert wurde. Für die Registrierung werden folgende Angaben benötigt: Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse und Passwort. Dem Nutzer steht AutoLogg nur im Rahmen und im Ausmaß des zwischen Kunden und Auftragnehmer geschlossenen Vertrages zur Verfügung.

- 3.7. Kunde und Nutzer sind verpflichtet, sämtliche Informationen wahrheitsgemäß anzugeben, gegebenenfalls Änderungen ihrer persönlichen Daten unverzüglich AutoLogg bekannt zu geben und die Zugangsdaten für ihren AutoLogg-Account vor unberechtigter Kenntnisnahme Dritter zu schützen.
- 3.8. Die in Katalogen, Prospekten, Preislisten, Anzeigen auf Messeständen, in Rundschreiben, Werbeaussendungen oder in anderen Medien, wie z.B. auf Webseiten und dgl. enthaltenen Angaben sowie sonstige schriftliche oder mündliche Äußerungen über die Leistungen und Waren des Auftragnehmers sind unverbindlich, soweit diese nicht ausdrücklich und schriftlich zum Vertragsinhalt gemacht wurden.
- 3.9. Kostenvoranschläge des Auftragnehmers sind grundsätzlich ohne Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit erstellt.
- 3.10. Im Übrigen wird die Anwendung allfälliger Informationspflichten gemäß §§ 9 und 10 E-Commerce-Gesetz ausdrücklich abbedungen.

4. **Leistungsumfang von AutoLogg**

4.1. Der Leistungsumfang von AutoLogg umfasst

- die Nutzung der Hardware (AutoLogg-Box oder AutoLogg-Dongle) zur Erfassung der Fahrten (abhängig von Fahrzeugtyp und Ausstattung) (siehe Pkt. 4.2.) während aufrechter Vertragsdauer – nicht bei AutoLogg Connected,
- den Datentransfer an die Datenzentrale und in weiterer Folge an den Onlinedienst AutoLogg (siehe Pkt. 4.3.) für die Dauer von 1 Monat (bei abweichender Vertragsperiode nach Punkt 7.3. oder Pkt. 7.4. für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit), sowie
- den Onlinedienst AutoLogg (siehe Pkt. 4.4.) für die Dauer von 1 Monat (bei abweichender Vertragsperiode nach Punkt 7.3. oder Pkt. 7.4. für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit).

4.2. Die AutoLogg-Box und der AutoLogg-Dongle sind für den Gebrauch von AutoLogg bestimmt. AutoLogg darf während aufrechter Vertragsdauer ausschließlich vereinbarungsgemäß in Zusammenhang mit den vom Auftragnehmer angebotenen Systembetrieben zu Zwecken der Übertragung von Daten zwischen den Fahrzeugen und jeweiligen Diensten genutzt werden. Insbesondere dürfen - bei sonstigem Ausschluss jeglicher Ansprüche - vom Kunden und/oder Nutzer an AutoLogg keine Änderungen vorgenommen werden. Jede anderweitige Nutzung bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch den Auftragnehmer. Die Nutzung von AutoLogg ist pro Lizenz jeweils nur in Verbindung mit dem vom Kunden dem Auftragnehmer bekannt gegebenen Fahrzeug möglich; AutoLogg kann somit jeweils nur in einem Fahrzeug genutzt werden. Ein Fahrzeugwechsel (etwa aufgrund einer Neuanschaffung) ist dem Auftragnehmer ohne unnötigen Aufschub umgehend bekannt zu geben (im AutoLogg-Portal). Der Kunde hat sicherzustellen, dass AutoLogg in Fahrzeugen, die nicht mehr seiner Kontrolle bzw. Legitimation unterliegen, nicht mehr genutzt wird (durch Entfernen der AutoLogg-Box bzw. des AutoLogg-Dongles sowie bei AutoLogg Connected durch Entknüpfung des jeweiligen Fahrzeuges in der AutoLogg App oder im AutoLogg-Portal), und hält den Auftragnehmer diesbezüglich schad- und klaglos. Im Falle eines Fahrzeugwechsels wird das Fahrtenbuch bis zum Datum der Bekanntgabe des Wechsels hinsichtlich des ursprünglichen Fahrzeuges, und ab dem Datum der Bekanntgabe des Wechsels hinsichtlich des neuen Fahrzeuges geführt.

4.3. Systembetrieb für AutoLogg:

Der Auftragnehmer stellt die für die Übertragung der Echtzeitinformationen notwendigen mobilen Kommunikationsdienste mittels der Datenzentrale bereit. Alle Server und Systemkomponenten, die zum Betrieb der Datenzentrale erforderlich sind, werden in einem technisch und organisatorisch abgesicherten Rechenzentrum betrieben.

4.4. Im Rahmen der AutoLogg-Anwendungen sind verschiedene Funktionen verfügbar: (i) Mobile App (iOS, Android), (ii) vereinbarte Produkte und Dienstleistungen lt. AutoLogg-Vertrag, (iii) Datenexport und (iv) Analysen.

4.5. Für die Nutzung von AutoLogg ist gegebenenfalls eine vorherige Freigabe der Daten für AutoLogg erforderlich. Für die Nutzung von AutoLogg und die durchgängige Führung des Fahrtenbuches ist es außerdem erforderlich, dass der Kunde bzw. Nutzer neben den automatisch von AutoLogg erfassten Informationen (Datum der Fahrt, Reisedauer(Uhrzeit), Ausgangsort der Fahrt, Fahrtziele- und -Wege (GPS-Koordinaten), Anfangs- und Endkilometerstand inkl. Anzahl der gefahrenen Kilometer) eine Zuordnung der Fahrt (privat oder geschäftlich) sowie für jede Geschäftsfahrt den Zweck der Fahrt sowie den jeweils besuchten Geschäftspartner (Name) in der AutoLogg Mobile-App bekannt gibt.

- 4.6. Für die Nutzung von AutoLogg ist ein Internetzugang erforderlich, welcher nicht Gegenstand der Leistungen des Auftragnehmers ist.
- 4.7. Die geografische Verfügbarkeit von AutoLogg bei Verwendung gemeinsam mit der AutoLogg-Box bzw. dem AutoLogg-Dongle ist außerhalb von Österreich und Deutschland räumlich auf den Empfangs- und Sendebereich (Netzabdeckung) bestimmter Länder beschränkt. Bitte informieren Sie sich vor Abschluss des Vertrages über die Verfügbarkeit von AutoLogg an Ihren bevorzugten Verwendungsorten. Auf <https://www.autologg.com/verfuegbarkeit/> haben Sie die Möglichkeit, die Verfügbarkeit in bestimmten Ländern zu überprüfen.
- 4.8. Dem Auftragnehmer steht es frei, die Leistungen jederzeit nach eigenem Ermessen zu erweitern oder verbessern. Ein Anspruch des Kunden bzw. des Nutzers auf weitere Funktionalitäten besteht jedoch nur bei diesbezüglicher ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung.
- 4.9. Der Auftragnehmer räumt dem Kunden nach Bezahlung des vereinbarten Entgelts ein nicht ausschließliches, nicht unterlizenzierbares und nicht übertragbares Nutzungsrecht an AutoLogg bei Einhaltung der vertraglichen Bedingungen und Unterlagen (zB Bedienungsanleitung, etc.) im jeweils bekannt gegebenen Fahrzeug im Ausmaß und für die Laufzeit des jeweiligen Vertrages, ein. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftragnehmers ist der Kunde bzw. Nutzer nicht berechtigt, die Software zu vervielfältigen, zu ändern, Dritten zugänglich zu machen oder zu anderen als den ausdrücklich vereinbarten Zwecken zu verwenden. Dies gilt insbesondere für den SourceCode. Alle Urheberrechte und sonstigen Schutzrechte (insb. an Software, Ausführungsunterlagen, Plänen, Abbildungen, Skizzen und sonstigen technischen Unterlagen) und deren Verwertungsrechte bleiben geistiges Eigentum des Auftragnehmers bzw. von dritten Lizenzgebern und genießen urheberrechtlichen Schutz. Jede nicht ausdrücklich eingeräumte Vervielfältigung, Verbreitung, Nachahmung, Bearbeitung oder Verwertung und dergleichen ist unzulässig.
- 4.10. Die dem Kunden während des zahlungspflichtigen Vertrages überlassene Hardware (AutoLogg-Box und/oder der AutoLogg Dongle) verbleiben im Eigentum des Auftragnehmers. Die AutoLogg-Box bzw. der AutoLogg Dongle ist während der Überlassung pfleglich wie eigenes Eigentum zu behandeln, für etwaige Schäden und/oder Verlust haftet der Kunde. Der Kunde ist verpflichtet, die AutoLogg-Box bzw. den AutoLogg Dongle nach Ende des zahlungspflichtigen Vertrages auf eigene Kosten an den Auftragnehmer an die **AutoLogg GmbH, Mühlstraße 21, A-4614 Marchtrenk**, zu retournieren. Dies gilt somit auch im Falle einer Deaktivierung (Pausierung) des zahlungspflichtigen Abos. Unterlässt der Kunde die Retournierung binnen 30 Tagen nach Ende des zahlungspflichtigen Vertrages, wird eine Pönale in Höhe von EUR 150,00 (exkl. MwSt.) fällig und dem Kunden in Rechnung gestellt. Das Versendungsrisiko trägt der Kunde.

5. Entgelt/Preise und Zahlung

- 5.1. Alle angegebenen Preise gelten zzgl. MwSt. und zzgl. der Liefer-/Versandkosten.

5.2. Testphase

Soweit wir eine kostenlose Testphase gewähren, finden während dieses Zeitraums die Punkte 5. (Entgelt/Preise und Zahlung) und 6. (Zahlungsbedingungen) grundsätzlich keine Anwendung. Alle übrigen Bestimmungen dieser AGB sind jedenfalls auch während einer allfälligen Testphase gültig und einzuhalten. Wir sind berechtigt, die Testphase ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder vorzeitig zu beenden, insbesondere in Fällen offensichtlich missbräuchlicher oder über das übliche Maß hinausgehender Beanspruchung – diesfalls werden wir Sie gesondert informieren. Wird der Vertrag vor Ablauf der kostenlosen Testphase nicht gekündigt,

geht er in einen kostenpflichtigen Vertrag über und gelten die AGB vollständig, somit auch die jeweils gültigen Preise und Zahlungskonditionen sowie die Punkte 5. und 6. dieser AGB.

- 5.3. AutoLogg Lizenzumfang: in den Nutzungsgebühren ist die Nutzung der AutoLogg-Box oder des AutoLogg-Dongles (nicht bei AutoLogg Connected) für die Dauer der vereinbarten Vertragslaufzeit, die Kosten des SIM-Chip (nicht bei AutoLogg Connected) und der Datenübertragung in den verfügbaren Ländern (vgl. Pkt. 4.8.) sowie die Nutzung der AutoLogg-Anwendungen lt. AutoLogg-Vertrag für die Dauer von 1 Monat (bei abweichender Vertragsperiode nach Punkt 7.3. oder Pkt. 7.4. für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit) enthalten. Die Nutzungsgebühren werden jeweils monatlich (bei abweichender Vertragsperiode nach Punkt 7.3. bzw. 7.4. je Vertragsjahr jährlich) im Voraus in Rechnung gestellt und sind jeweils sofort zur Zahlung fällig. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass der Auftragnehmer Rechnungen elektronisch an die vom Kunden als elektronische Rechnungsanschrift bekanntgegebene E-Mail Adresse im PDF-Format übermittelt. Wurde eine Rechnung elektronisch an die zuletzt vom Kunden bekanntgegebene E-Mail Adresse zugesandt, gilt diese als zugestellt, sobald sie für den Kunden unter gewöhnlichen Umständen abrufbar ist.
- 5.4. Werden Leistungen auf Wunsch des Kunden notwendig bzw. durchgeführt, welche nicht ausdrücklich in der Bestellung enthalten waren, so kann der Auftragnehmer jenes Entgelt geltend machen, das seiner Preisliste oder seinem üblichen Entgelt entspricht.
- 5.5. Eine Zahlung gilt an jenem Tag als geleistet, an dem der Auftragnehmer über diese verfügen kann. Zahlungswidmungen des Kunden, etwa auf Überweisungsbelegen, sind nicht verbindlich.
- 5.6. Ist der Kunde mit einer vereinbarten Zahlung im Verzug, so ist der Auftragnehmer unbeschadet seiner sonstigen Rechte berechtigt, seine Leistungspflicht bis zur Zahlung durch den Kunden einzustellen und/oder eine angemessene Verlängerung der Lieferfrist in Anspruch zu nehmen; sämtliche offene Forderungen fällig zu stellen und für diese Beträge verschuldensunabhängige Verzugszinsen in der Höhe von 9,2 % über dem Basiszinssatz zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer zu verrechnen, sofern der Auftragnehmer nicht darüber hinausgehende Kosten nachweist. Durch den Zahlungsverzug entstandene Kosten, wie etwa Aufwendungen für Mahnungen, Inkassoversuche, Lagerkosten und allfällige gerichtliche und außergerichtliche Rechtsanwaltskosten sind dem Auftragnehmer zu ersetzen. Ein Rücktritt vom Vertrag durch den Auftragnehmer liegt nur dann vor, wenn dieser ausdrücklich schriftlich erklärt wird.
- 5.7. Die bei Vertragsabschluss allfällig vereinbarten Begünstigungen, so etwa Skonti und Rabatte werden unter der Bedingung der termingerechten und vollständigen Zahlung gewährt. Bei Verzug mit auch nur einer Teilleistung ist der Auftragnehmer berechtigt, diese nach zu verrechnen.
- 5.8. Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes und Einrede des nicht erfüllten Vertrages durch den Kunden bei behaupteten Mängeln ist ausgeschlossen. Die Aufrechnung durch den Unternehmer mit Gegenforderungen oder mit behaupteten Preisminderungsansprüchen ist nur zulässig, wenn die Forderung rechtskräftig festgestellt wurde oder vom Auftragnehmer schriftlich anerkannt wurde.
- 5.9. Es wird ausdrücklich Wertbeständigkeit der Forderung plus Nebenforderung vereinbart. Als Maß zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von der Statistik Austria monatlich verlautebarte Verbraucherpreisindex 2020 (Basisjahr 2020) oder ein an seine Stelle tretender Index. Ausgangsbasis für diese Wertsicherung ist die für den Monat des Vertragsabschlusses verlautebarte Indexzahl. Indexschwankungen bis einschließlich 5 % bleiben jeweils unberücksichtigt. Bei Überschreiten nach oben oder unten wird aber die gesamte Veränderung voll berücksichtigt. Alle Veränderungsraten sind auf eine Dezimalstelle zu berechnen. Die Indexzahl, die zur Überschreitung nach oben oder unten geführt hat, bildet jeweils die neue Ausgangsgrundlage für die Errechnung der weiteren Überschreitungen.

6. Zahlungsbedingungen

- 6.1. Der Auftragnehmer akzeptiert die dem Kunden im Rahmen des Bestellvorganges jeweils angezeigten Zahlungsarten. Wir behalten uns bei jeder Bestellung vor, bestimmte Zahlarten nicht anzubieten und auf andere Zahlarten zu verweisen.
- 6.1.2. Bei Zahlung per PayPal oder Kreditkarte erfolgt der Versand, sobald der Zahlungseingang bei uns verbucht ist.
- 6.1.3. Bei Zahlung per SEPA/Lastschrift werden Sie während des Bestellvorgangs dazu aufgefordert eine neue Bankverbindung einzugeben, indem Sie bei den Zahlungsinformationen auf Bankeinzug hinzufügen klicken. Geben Sie den BIC/Swift-Code (sofern gefordert), die IBAN sowie den Namen des Kontoinhabers ein. Bei Lizenz inkl. Hardware wird ihr Bankkonto natürlich erst dann belastet, wenn die bestellten Artikel versandt werden.
- 6.1.4. Bei Zahlung per Überweisung (Vorkasse) überweist der Kunde den Rechnungsbetrag innerhalb von 7 Tagen nach Vertragsschluss auf das Konto des Auftragnehmers. Der Versand (bei Lizenz inkl. Hardware) erfolgt erst nach Zahlungseingang. Wenn die Vorauszahlung trotz Fälligkeit nicht innerhalb von weiteren 7 Tagen nach Zugang einer Zahlungsaufforderung auf unserem Konto eingelangt ist, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten.
- 6.1.5. Bei Kauf über den Conrad Marketplace werden Zahlungen über einen von Conrad vorgegebenen Zahlungsdienstleister, der WEBHELP PAYMENT SERVICES – WPS France, einer Vereinfachten Aktiengesellschaft französischen Rechts mit Sitz unter der Anschrift 450, Rue Félix Esclangon, F-73290 La Motte Servolex, France (Frankreich), abgewickelt. Eine schuldbefreiende Leistung ist hierbei nur an das beim Zahlungsdienstleister geführte Konto möglich.

7. Vertragsdauer, Abo kündigen oder pausieren

- 7.1. Der Vertrag beginnt mit der Annahme der Bestellung durch den Auftragnehmer.
- 7.2. Monatsabo: Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und ist jeweils zum Monatsletzen ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist in Textform, zB per E-Mail an support@autologg.com, kündbar, soweit nicht ausdrücklich anders in diesen AGB geregelt (vgl. Punkt 7.3. bzw. 7.4.).
- 7.3. Jahresabo, Kauf über Amazon bzw. Conrad: Hier gilt abweichend eine Mindestvertragsdauer von 12 Monaten. Für den Fall, dass wir eine kostenlose Testphase gewähren (vgl. Punkt 5.2.), kann der Kunde den Vertrag während der Testphase jederzeit kündigen. Nach Ablauf der 12-monatigen Mindestvertragsdauer wird der Vertrag automatisch für eine Dauer von jeweils 12 weiteren Monaten verlängert, es sei denn eine Partei kündigt den Vertrag schriftlich (Textform ausreichend) unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 1 Monat zu dem Zeitpunkt, zu dem der Vertrag andernfalls erneuert werden würde.
- 7.4. 2-Jahres-Abo: Sofern im Einzelfall ein 2-Jahres-Abo vereinbart wird, gilt abweichend eine Mindestvertragsdauer von 24 Monaten. Für den Fall, dass wir eine kostenlose Testphase gewähren (vgl. Punkt 5.2.), kann der Kunde den Vertrag während der Testphase jederzeit kündigen. Nach Ablauf der 24-monatigen Mindestvertragsdauer wird der Vertrag automatisch für eine Dauer von jeweils 12 weiteren Monaten verlängert, es sei denn eine Partei kündigt den Vertrag schriftlich (Textform ausreichend) unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 1 Monat zu dem Zeitpunkt, zu dem der Vertrag andernfalls erneuert werden würde.
- 7.5. Außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund

Der Vertrag kann von beiden Vertragsparteien aus wichtigem Grund jederzeit schriftlich mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden.

Für den Auftragnehmer liegt ein wichtiger Grund insbesondere vor,

- i. wenn der Kunde trotz Mahnung unter Setzung einer 14-tägigen Nachfrist in Zahlungsverzug ist;
 - ii. wenn der Kunde und/oder Nutzer bei Vertragsabschluss über seine Person oder seine wirtschaftlichen Verhältnisse unrichtige Angaben gemacht hat und der Auftragnehmer bei Kenntnis der richtigen Angaben den Vertrag nicht geschlossen hätte;
 - iii. im Fall einer missbräuchlichen, betrügerischen oder gegen diese AGB (insb. Punkt 4.) verstoßenden Nutzung der Services durch den Kunden bzw. Nutzer oder wenn der Kunde eine solche Nutzung durch Dritte duldet;
 - iv. wenn der Kunde die über den digitalen Freigabeprozess erteilte Erlaubnis zum Abruf der Fahrzeugdaten widerruft;
 - v. wenn die für AutoLogg erforderlichen Fahrzeug(roh)daten nicht mehr vom Fahrzeug abgerufen werden können, es sei denn, dies wurde von AutoLogg verschuldet;
 - vi. wenn der Kunde einer Aufforderung zur Sicherheitsleistung oder Vorauszahlung gemäß Vertrag nicht innerhalb angemessener Frist nachkommt;
 - vii. bei begründetem Zweifel an der Bonität und/oder Zahlungsbereitschaft des Kunden nach Vertragsabschluss;
 - viii. wenn über das Vermögen des Kunden ein Insolvenzverfahren eröffnet wird oder ein Antrag auf Einleitung eines Insolvenzverfahrens mangels hinreichenden Vermögens abgewiesen wird, ist der Auftragnehmer berechtigt, ohne Setzung einer Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten. Wird dieser Rücktritt ausgeübt, so wird er sofort mit der Entscheidung wirksam, dass das Unternehmen nicht fortgeführt wird. Wird das Unternehmen fortgeführt, so wird ein Rücktritt erst 6 Monate nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder nach Abweisung des Antrages auf Eröffnung mangels Vermögens wirksam. Jedenfalls erfolgt die Vertragsauflösung mit sofortiger Wirkung, sofern das Insolvenzrecht, dem der Kunde unterliegt, dem nicht entgegensteht oder wenn die Vertragsauflösung zur Abwendung schwerer wirtschaftlicher Nachteile des Auftragnehmers unerlässlich ist;
- 7.6. Sofern für die Bereitstellung von AutoLogg die vorherige Erlaubnis des Kunden zum Abruf der Fahrzeugdaten erforderlich ist (zB bei AutoLogg Connected über den digitalen Freigabeprozess) und der Kunde diese Erlaubnis nicht erteilt oder widerruft, kann der Auftragnehmer AutoLogg nicht zur Verfügung stellen. Dies hat jedoch grundsätzlich keinen Einfluss auf die Zahlungsverpflichtung aus dieser Vereinbarung, die bis zum Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer weiterbesteht. Gleiches gilt für den Fall, dass eine nachträgliche Kontrollmaßnahme ergibt, dass sich das Fahrzeug tatsächlich nicht mehr unter der Kontrolle bzw. Legitimation des Kunden befindet.
- 7.7. Beruht die Datenverarbeitung im Einzelfall auf einer Einwilligung des Kunden bzw. Nutzers und widerruft der Kunde bzw. Nutzer seine Einwilligung bzw. erteilt er diese nicht, hat dies keinerlei Auswirkungen auf die Verpflichtungen des Kunden (beispielsweise seine Zahlungsverpflichtung) aus dieser Vereinbarung. Dem Kunden ist bekannt, dass der Auftragnehmer in diesen Fällen unter Umständen AutoLogg nicht zur Verfügung stellen kann.
- 7.8. Vor Beendigung des Vertrages wird der Kunde über die bevorstehende Beendigung und Deaktivierung bestehender Accounts sowie die nachfolgende Löschung verarbeiteten

Fahrt Daten zu einem bestimmten Zeitpunkt informiert. Bis dahin hat der Kunde die Möglichkeit, die Daten herunterzuladen. Danach wird der Account des Kunden deaktiviert und die verarbeiteten Fahrt Daten endgültig gelöscht.

8. Liefer-/Leistungsfristen

- 8.1. Die Auslieferung der Bestellung erfolgt durch unseren Logistikpartner im Zeitraum von 14 Werktagen. Die Ware wird an 5 Tagen pro Woche ausgeliefert. Die angegebenen Liefer-/Leistungsfristen des Auftragnehmers (zB auf der Website, im AutoLogg-Webshop, auf der Amazon Marketplace-Seite oder auf der Conrad Marketplace-Seite) sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich in der Auftragsbestätigung oder im Vertrag schriftlich vereinbart wurden. Für den Fall, dass vom Kunden bestellte Produkte nicht verfügbar sind, erhält der Kunde eine Information über nicht lieferbare Artikel per E-Mail oder SMS.
- 8.2. Kommt es nach Vertragsabschluss - aus welchen Gründen auch immer - zu einer Abänderung oder Ergänzung der Bestellung, so verlängert sich die Liefer-/Leistungsfrist um einen angemessenen Zeitraum.
- 8.3. Mangels abweichender Vereinbarung beginnt die Lieferfrist frühestens mit dem spätesten der nachstehenden Zeitpunkte:
 - a. Datum der Auftragsbestätigung
 - b. Datum der Erfüllung aller dem Kunden obliegenden technischen, kaufmännischen und sonstigen Voraussetzungen
 - c. Datum, an dem der Auftragnehmer eine vereinbarte Anzahlung oder Sicherheitsleistung erhält.
- 8.4. Wird der Auftragnehmer an der Erfüllung seiner Verpflichtungen durch den Eintritt von unvorhersehbaren oder unabwendbaren oder nicht vom Auftragnehmer zu vertretenden Umständen, wie etwa Betriebsstörungen, hoheitliche Maßnahmen und Eingriffe, Energieversorgungsschwierigkeiten, Ausfall eines schwer ersetzbaren Zulieferanten, Streik, Behinderung von Verkehrswegen, Verzögerung bei der Zollabfertigung oder höherer Gewalt behindert, so verlängert sich die Liefer-/Leistungsfrist in angemessenem Umfang. Unerheblich ist dabei, ob diese Umstände beim Auftragnehmer selbst oder einem seiner Lieferanten oder Subunternehmer eintreten.
- 8.5. Wird die Vertragserfüllung aus nicht vom Auftragnehmer zu vertretenden Gründen unmöglich, so ist der Auftragnehmer von seinen vertraglichen Verpflichtungen frei.
Für diesen Fall besteht kein Schadenersatzanspruch / Ersatzanspruch des Kunden.
- 8.6. Der Auftragnehmer ist nach freiem Ermessen berechtigt, die Leistung selbst auszuführen, sich bei der Erbringung von vertragsgegenständlichen Leistungen Dritter zu bedienen und / oder derartige Leistungen zu substituieren.

Inhalt und Umfang der Leistung ergeben sich aus der Auftragsbestätigung für den geschlossenen Vertrag.

9. Gefahrtragung und Versendung

- 9.1. Hat der Kunde im Rahmen der Bestellung die Zustellung der bestellten Waren gewählt, so erfolgt die Zustellung durch von uns beauftragte Zusteller (zB DHL).
- 9.2. Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald der Auftragnehmer den Kaufgegenstand/das Werk zur Abholung im Werk oder Lager bereit hält, und zwar unabhängig, ob die Sachen vom

Auftragnehmer an einen Frachtführer oder Transporteur übergeben werden. Der Versand, die Ver- und Entladung sowie der Transport erfolgt in diesem Falle stets auf Gefahr des Kunden.

Der Kunde genehmigt jede sachgemäße Versandart. Eine Transportversicherung wird nur über schriftlichen Auftrag des Kunden abgeschlossen.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, bei Versendung die Verpackungs- und Versandkosten sowie das Entgelt oder den Kaufpreis per Nachnahme beim Kunden einheben zu lassen, sofern sich die Vermögensverhältnisse des Kunden verschlechtern oder ein mit dem Auftragnehmer vereinbartes Kreditlimit überschritten wird. Wir sind nur bei ausdrücklicher Vereinbarung verpflichtet, Verpackung zurückzunehmen.

10. Zurückbehaltungsrecht

- 10.1. Dem Auftragnehmer steht zur Sicherung seiner Forderungen und zur Sicherung von Forderungen aus anderen Rechtsgeschäften das Recht zu, die Services, Erzeugnisse und Waren bis zur Begleichung sämtlicher offenen Forderungen aus der Geschäftsbeziehung zurückzubehalten.

11. Datenschutz

- 11.1. Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden bzw. der Nutzer gemäß den jeweils anwendbaren Datenschutzgesetzen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“). Es gelten die unter <https://www.autologg.com/datenschutzinfo> abrufbaren Datenschutzinformationen.
- 11.2. Zur Nutzung von AutoLogg ist die Bereitstellung und Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden bzw. der Nutzer erforderlich. Der Kunde muss insbesondere sicherstellen, dass alle gemäß der DSGVO erforderlichen Hinweise und Informationen an Betroffene und eine geeignete Rechtsgrundlage vorliegen, um die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Auftragnehmer in gesetzlich zulässigem Umfang zu den im AutoLogg-Vertrag festgesetzten Zwecken während der Vertragslaufzeit zu ermöglichen, und hält den Auftragnehmer diesbezüglich schad- und klaglos.
- 11.3. Der Kunde verpflichtet sich, die Nutzer über die Datenverarbeitung und mögliche Einschränkungen der Privatsphäre-Einstellungen zu informieren – dies gegebenenfalls auch gemäß allfälligen Anforderungen der Fahrzeughersteller, welche vom Auftragnehmer bereitgestellt werden.
- 11.4. Soweit der Auftragnehmer als Verantwortlicher im Sinne der DSGVO personenbezogene Daten des Kunden verarbeitet, sind weitere Informationen zum Datenschutz unter <https://www.autologg.com/datenschutzinfo> abrufbar.
- 11.5. Soweit der Auftragnehmer im Zuge der Bereitstellung von AutoLogg personenbezogene Daten von Nutzern, die nicht zugleich Kunden sind, verarbeitet (zB Mitarbeiter des Kunden), gilt der Auftragnehmer als Auftragsverarbeiter und der Kunde als Verantwortlicher im Sinne der DSGVO. In einem solchen Fall vereinbaren der Auftragnehmer und der Kunde, dass die unter <https://www.autologg.com/avv> abrufbare Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung zur Anwendung kommt und als integrierender Bestandteil dieser AGB gilt.
- 11.6. Für den Fall, dass der Auftragnehmer dem Kunden auf dessen Wunsch ein Gruppen-Management ermöglicht und/oder diesem bestimmte Daten und Auswertungen zur Nutzung von AutoLogg durch die Nutzer bereitstellt, gilt Folgendes: solche Daten können einzelne Nutzer eindeutig identifizieren und Auskunft über deren Aktivitäten geben (insbesondere letzte Position des Fahrzeuges, Km-Stand, Fahrzeit). Derartige Daten werden daher nur unter der Bedingung zur

Verfügung gestellt, dass für die Abgabe der notwendigen Erklärungen bzw. die Einholung notwendiger Zustimmungen und Einwilligungen durch die Nutzer zu jeglicher Nutzung dieser Daten ausschließlich der Kunde verantwortlich ist. Der Kunde stellt den Auftragnehmer von jeglichen Verlusten, Haftungen, Schäden, Ansprüchen, Geldbußen, Strafen, Kosten und Aufwendungen frei, die dem Auftragnehmer als Folge von Ansprüchen Dritter oder Nutzer gegen den Auftragnehmer aufgrund bzw. im Zusammenhang mit der Nichteinhaltung der Bestimmungen dieses Punktes seitens des Kunden entstehen.

12. Datennutzung

- 12.1. Bei der Nutzung von AutoLogg durch den Kunden bzw. Nutzer werden bestimmte Daten automatisch erhoben und aufgezeichnet. Der Auftragnehmer hat gegebenenfalls Zugang zu diesen Daten. Das schließt sowohl Daten mit ein, die absichtlich vom Kunden bzw. Nutzer aufgezeichnet wurden wie auch Daten, die als Nebenprodukt der Nutzung aufgezeichnet wurden. Dabei handelt es sich insbesondere auch um nicht-personenbezogene Daten, für die die DSGVO nicht gilt.
- 12.2. Der Kunde bzw. Nutzer willigt ein, dass der Auftragnehmer diese nicht-personenbezogenen Daten für folgende Zwecke nutzt („Datenlizenz“):
 - a. zur Erfüllung der zwischen dem Auftragnehmer und dem Kunden getroffenen Vereinbarung;
 - b. zur Verbesserung der Funktionsweise des vom Kunden bezogenen Produkts oder Dienstes, sowie auch sonstiger, nicht vom Kunden bezogener, vom Auftragnehmer angebotener Produkte und Dienste;
 - c. zur Gewährleistung von Qualitätskontrollen, Wartung und Sicherheit;
 - d. zur Erbringung von Support, Garantieleistungen, Gewährleistungen oder ähnlichen Diensten bzw. zur Bewertung von Rechtsansprüchen im Zusammenhang mit dem Produkt oder Dienst;
 - e. zur Entwicklung neuer Produkte oder Dienste, einschließlich KI-Lösungen, durch den Auftragnehmer oder Dritte im Auftrag des Auftragnehmers;
 - f. Weitergabe der Daten an Dritte, insoweit dies zur Erfüllung des Vertrages zwischen dem Auftragnehmer und dem Kunden bzw. Nutzer bzw. zur Erreichung der in diesem Punkt 12.2. angeführten Zwecke erforderlich ist, wobei beispielhaft festgehalten wird, dass der Auftragnehmer die Daten sohin insbesondere an in diesem Zusammenhang eingesetzte Verarbeitungsdienste bzw. Auftragsverarbeiter iSd DSGVO wie z. B. Cloud-Computing-Dienste, Hosting-Dienste oder ähnliche Dienste weitergeben darf.
 - g. Zusammenführung mit anderen Daten oder Schaffung abgeleiteter Daten für jeden rechtmäßigen Zweck, einschließlich des Ziels, solche zusammengeführten oder abgeleiteten Daten an Dritte weiterzugeben oder ihnen anderweitig zur Verfügung zu stellen.
- 12.3. Umgekehrt wird der Auftragnehmer die Daten nicht verwenden, um
 - a. Rückschlüsse auf die wirtschaftliche Lage, Vermögenswerte und Produktionsmethoden des Kunden bzw. Nutzers oder dessen Nutzung zu ziehen, die in einer Weise erfolgen, dass die Wettbewerbsposition des Kunden bzw. Nutzers auf den Märkten, in denen er tätig ist, geschwächt werden könnte; oder
 - b. in einer Weise, die ansonsten die berechtigten Interessen des Kunden bzw. des Nutzers erheblich beeinträchtigen könnte, insbesondere wenn die betreffenden Daten

geschäftlich sensible Informationen enthalten oder durch Geschäftsgeheimnisse oder durch Rechte des geistigen Eigentums geschützt sind.

12.4. Insoweit personenbezogene Daten betroffen sein sollten, gilt Pkt. 11. dieser AGB.

13. Pflichten des Kunden

- 13.1. Ist der Kunde Unternehmer, so ist er nicht berechtigt, Forderungen und Rechte aus dem Vertragsverhältnis ohne schriftliche Zustimmung des Auftragnehmers abzutreten.
- 13.2. Der Kunde ist für jegliche Nutzung von AutoLogg, insbesondere auch für die Nutzung durch Nutzer, verantwortlich. Der Kunde ist insbesondere dafür verantwortlich, die Zugangsberechtigungen von AutoLogg vor einem Missbrauch zu schützen und muss den Auftragnehmer umgehend darüber schriftlich informieren, wenn seine AutoLogg-Zugangsberechtigung verloren geht, gestohlen, missbraucht oder gefährdet wird.
- 13.3. Der Kunde verpflichtet sich sicherzustellen, dass sowohl die AutoLogg Mobile-App als auch die Software jener Fahrzeuge, die mit AutoLogg verbunden sind, stets auf dem aktuellen Stand sind, um eine ordnungsgemäße Funktion und Datenübertragung zu gewährleisten. Dies umfasst insbesondere die jeweils aktuelle Version der AutoLogg Mobile-App sowie – bei Nutzung von AutoLogg Connected – die jeweils vom Fahrzeughersteller bereitgestellten Software-Updates. Der Kunde hat geeignete organisatorische Maßnahmen zu treffen, um die regelmäßige Aktualisierung sicherzustellen. Unterbleibt die Aktualisierung, kann dies zu Einschränkungen der Funktionalität oder zur Unvollständigkeit der Fahrtenbuchdaten führen, ohne dass daraus Ansprüche gegenüber dem Auftragnehmer abgeleitet werden können.

14. Gewährleistung

- 14.1. Mängelrügen und Beanstandungen jeder Art sind - bei sonstigem Verlust der Gewährleistungsansprüche - unverzüglich unter Angabe der möglichen Ursachen schriftlich dem Auftragnehmer bekannt zu geben.
- 14.2. Wird der Auftragnehmer für den Kunden aufgrund von ihm gemeldeter angeblicher Mängel tätig und stellt sich heraus, dass kein zur Gewährleistung berechtigender Mangel vorliegt, hat der Kunde dem Auftraggeber den dadurch entstandenen Aufwand zu ersetzen.
- 14.3. Der Kunde hat auch in den ersten sechs Monaten ab Übergabe das Vorliegen eines Mangels im Zeitpunkt der Übergabe nachzuweisen.
- 14.4. Sämtliche Transport- sowie Fahrtkosten, die im Zusammenhang mit der Mängelbehebung entstehen, gehen zu Lasten des Kunden. Über Aufforderung des Auftragnehmers sind vom Kunden unentgeltlich die erforderlichen Arbeitskräfte beizustellen.
- 14.5. Nach heutigem Stand der Technik kann nicht gewährleistet werden, dass selbst bei baugleichen oder ähnlichen Fahrzeugen, die für den Betrieb von AutoLogg notwendigen Parameter zur Verfügung gestellt werden können.
- 14.6. Bei Nichteinhaltung des Benutzerhandbuches, den Hinweisen in den FAQ und sonstigen Bedingungen und Anleitungen für Montage, Inbetriebnahme und Benutzung oder der behördlichen Zulassungsbedingungen („Betriebs- und Bedienungsanleitungen“) und/oder bei unsachgemäßem Gebrauch ist die Gewährleistung ausgeschlossen. Der Kunde ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche Betriebs- und Bedienungsanleitungen von allen Nutzern eingehalten werden.

15. Haftung

- 15.1. Wir können nicht gewährleisten, dass der Zugang zu unseren Diensten jederzeit bzw. unterbrechungsfrei zur Verfügung steht.
- 15.2. Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit, ausgenommen Personenschäden, ist ausgeschlossen. Die Haftungsbegrenzung gilt weiters nicht für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz.
- 15.3. Die Haftung des Auftragnehmers für mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden, entgangenen Gewinn, Vermögensschäden, Schäden durch Betriebsunterbrechung, Verluste von Daten, Zinsverluste, sowie Schäden aus Ansprüchen Dritter ist ausgeschlossen.
- 15.4. Bei Nichteinhaltung des Benutzerhandbuches, den Hinweisen in den FAQ und sonstigen Bedingungen und Anleitungen für Montage, Inbetriebnahme und Benutzung oder der behördlichen Zulassungsbedingungen („Betriebs- und Bedienungsanleitungen“) und/oder bei unsachgemäßem Gebrauch ist eine Haftung generell ausgeschlossen. Der Kunde ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass Betriebs- und Bedienungsanleitungen für die gelieferten Waren von allen Nutzern eingehalten werden.
- 15.5. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass es bei Verwendung der Hardware (AutoLogg-Box bzw. AutoLogg-Dongle) in bestimmten Fahrzeugen und bei bestimmten Standzeiten zu einer Entladung oder Tiefenentladung der Fahrzeugbatterie kommen kann. Der Kunde hat vor dem Einsatz die Eignung der Hardware für das jeweilige Fahrzeug zu prüfen und sämtliche Vorgaben, Hinweise und Empfehlungen des Auftragnehmers zum Betrieb der Hardware einzuhalten; dies gilt insbesondere für empfohlene maximale Standzeiten sowie für die Trennung der Hardware vom Fahrzeug, wenn das Fahrzeug länger als 7 Tage nicht bewegt wird. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit einer Entladung oder Tiefenentladung der Fahrzeugbatterie nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Personenschäden, Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie sonstige Ansprüche, für die ein Haftungsausschluss gesetzlich unzulässig ist.
- 15.6. Sofern die Fahrzeugdaten bei Verwendung von AutoLogg in Verbindung mit der AutoLogg-Box bzw. dem AutoLogg-Dongle ausnahmsweise herstellerseitig nicht über die ODB-Schnittstelle zur Verfügung gestellt werden können, steht im Einzelfall die Plug&Play-Lösung nicht zur Verfügung.
- 15.7. Der Auftragnehmer haftet nicht für Schäden aus Gründen höherer Gewalt einschließlich Streiks, behördlichen Anordnungen oder Gesetzesänderungen, Feuer, Blitzschlag, Explosion, Stromausfällen, Energiemangel, Überschwemmungen, zivilen Unruhen und auf Grund technischer und sonstiger Maßnahmen (zB Wartung, Reparatur, Software-Updates), die an AutoLogg oder bei unseren vor- und nachgelagerten Dienstleistern entstehen. Davon unberührt bleibt eine Haftung des Auftragnehmers für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

16. Rücktritt vom Vertrag durch den Auftragnehmer

- 16.1. Unbeschadet seiner sonstigen Rechte ist der Auftragnehmer zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn
 - a. eine Lieferung/Leistung aus vom Kunden zu vertretenden Gründen nicht möglich ist und vom Kunden trotz Setzung einer Nachfrist weiter verzögert wird oder
 - b. berechtigte Bedenken hinsichtlich der Bonität des Kunden bestehen und dieser auf Begehren des Auftragnehmers weder Vorauszahlungen noch eine taugliche Sicherheit leistet.

In diesen Fällen hat der Kunde dem Auftragnehmer sämtliche dadurch entstehende Nachteile und den entgangenen Gewinn zu ersetzen.

17. Änderungen der AGB

- 17.1. Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor, diese AGB von Zeit zu Zeit anzupassen, insbesondere um die gesetzlichen Bestimmungen oder Anforderungen einzuhalten, Benutzerinteressen entgegenzukommen oder aus wirtschaftlichen Gründen. Der Auftragnehmer wird im Falle einer Änderung dieser AGB entweder (i) die ausdrückliche Zustimmung des Kunden bzw. Nutzer einholen oder (ii) den Kunden bzw. Nutzer über Änderungen zumindest 4 Wochen vor In-Kraft-Treten dieser Änderungen per E-Mail oder auf andere Weise elektronisch informieren (die Information kann auch an einen allfälligen bekannt gegebenen Administrator ergehen). Im Fall (ii) hat der Kunde bzw. Nutzer und/oder Administrator nach Erhalt der Information 4 Wochen Zeit, um Einspruch zu erheben. Geschieht dies nicht, gelten die Änderungen als vereinbart. Sofern den Änderungen widersprochen wird und binnen angemessener Frist keine Einigung erzielt wird, ist der Auftragnehmer berechtigt, den Nutzungsvertrag zu beenden, wenn eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses im Rahmen der aktuellen AGB nicht möglich oder für den Auftragnehmer unzumutbar ist.
- 17.2. Änderungen, Nebenabreden, Vorbehalte und Ergänzungen zu diesen AGB bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Vereinbarung des Abgehens von der Schriftform. Es wird festgehalten, dass mündliche Nebenabreden nicht bestehen.

18. Allgemeines

- 18.1. Erfüllungsort ist, sofern nichts anderes vereinbart ist, das Unternehmen des Auftragnehmers in 4614 Marchtrenk.
- 18.3. Als Gerichtsstand für sämtliche sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten wird das für unseren Sitz örtlich und sachlich zuständige österreichische Gericht vereinbart.
- 18.4. Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich österreichischem Recht. Die Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechts und das UN-Kaufrecht (CISG) werden hiermit ausgeschlossen.
- 18.5. Die Vertragssprache ist Deutsch. Alle sonstigen Informationen, Kundendienst und Beschwerdeerledigung werden durchgängig in deutscher Sprache angeboten.
- 18.6. Änderungen seines Namens, der Firma, seiner Anschrift, seiner Rechtsform oder andere relevante Informationen hat der Kunde dem Auftragnehmer umgehend schriftlich bekannt zu geben. Solange dem Auftragnehmer nicht eine andere Zustelladresse zur Kenntnis gebracht wird, erfolgen Zustellungen aller Art an die zuletzt bekannte Adresse des Kunden mit der Wirkung, dass sie dem Kunden als zugekommen gelten.

19. Gesetzliche Informationspflichten

Auftragnehmer bzw. Vertragspartner bei Online-Bestellungen ist:

AutoLogg GmbH
Mühlstraße 21
4614 Marchtrenk
Austria
Tel.: +43 1 2057735348
E-Mail: office@autologg.com
Web: <https://www.autologg.com>

Unternehmensgegenstand: Forschung, Entwicklung und Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologien

UID-Nummer: ATU65892929

Firmenbuchnummer: 349327t

Firmenbuchgericht: Landesgericht Wels

Behörde gem. ECG (E-Commerce Gesetz): Bezirkshauptmannschaft Wels-Land

Medieninhaber: AutoLogg GmbH

Firmensitz (Ort der Hauptniederlassung): Marchtrenk, Österreich

Geschäftsführer: Lukas Bründl

Mitglied der Wirtschaftskammer Oberösterreich, Sparte Information und Consulting

Anwendbare Rechtsvorschriften:

<https://www.ris.bka.gv.at/>

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=100075>

17

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

June 8, 2026

1. Scope and validity of the GTC

These General Terms and Conditions (hereinafter referred to as "GTC") apply to the provision and use of all products and services of AutoLogg GmbH (FN 349327t), Muehlstraße 21, 4614 Marchtrenk, Austria (hereinafter referred to as „Supplier“, „we“ or „us“), as well as to any other business relationships between the Supplier and the Customer and/or User.

The Supplier offers its products and services exclusively on the basis of these GTC. These GTC shall also apply to all future business relationships, even if they are not expressly referred to. Any terms and conditions that differ from, conflict with or supplement those of the Supplier shall not become part of the contract, even if we are aware of them, unless we have expressly agreed to them in writing.

By placing an order and/or registering and/or using AutoLogg, the Customer or User agrees to these GTC and consents to being bound by them.

2. General, Definitions

- 2.1. The Supplier provides the Customer with vehicle-related products and services ("AutoLogg"). AutoLogg enables the electronic collection, processing and provision of vehicle data in accordance with the AutoLogg Contract. This solution includes the use of AutoLogg hardware (AutoLogg Dongle or AutoLogg Box), the transfer of data to the data center, as well as the use of the "AutoLogg applications". In the case of "AutoLogg Connected", AutoLogg communicates directly with the vehicle via an interface without the use of AutoLogg hardware and receives trip data in real time, provided that the Customer has previously granted the Supplier permission to do so through a digital authorization process.
- 2.2. AutoLogg-Dongle" or "AutoLogg-Box" is a compact hardware for the vehicle, which automatically records all trips (see also Section 4.5; availability depending on vehicle type and equipment) and transmits this data to the data centre.
- 2.3. The data centre receives and processes the trips and makes these data available on AutoLogg.
- 2.4. "AutoLogg Applications" are the AutoLogg online portal on my.autologg.com resp. logbook.autologg.com, the AutoLogg website on autologg.com, associated domains (e.g. autologg.de, autologg.ch, autologg.info) and the AutoLogg Mobile App.
- 2.5. "Customer" refers the individual or organization that purchases AutoLogg and is the contractual party to the AutoLogg contract (e.g. the vehicle owner or the organisation administering the contract). Customers can only be businesses. The distinction between businesses and consumers is made in accordance with the Austrian Consumer Protection Act (KSchG).
- 2.6. "Users" are those persons and administrators named by the Customer who are authorized to use AutoLogg within the scope of the respective AutoLogg contract between the Supplier and the Customer.
- 2.7. "Contract" or "AutoLogg Contract" refers to the agreement between the Supplier and the Customer for the provision of the agreed products and services. The AutoLogg Contract consists of the order, the order's acceptance and all related documents (eg. additional

agreements between the Supplier and the Customer), including these General Terms and Conditions.

3. Offers and conclusion of contract

- 3.1. All offers made by the Supplier are subject to change and non-binding. We reserve the right to make technical and other changes within reasonable limits.

3.2. Orders in the AutoLogg webshop:

Orders in the AutoLogg webshop (<https://www.autologg.com/shop>) can only be placed via the interface set up there and currently exclusively in German or English. If the Customer orders goods in the AutoLogg webshop, he or she must enter the company, VAT number (if applicable), first and last name, address and email address and optionally his or her telephone number at the designated field in the webshop.

Redeeming a voucher code: If you have a voucher code, please enter the code in the field "Gutscheincode" during the ordering process and click on "Gutschein anwenden". Please note that you can only redeem one voucher code per order.

By placing an order the Customer bindingly declares his contractual offer. In the webshop this is done by clicking on the button "Zahlungspflichtig bestellen" regarding the goods/services contained in the shopping bag. We will confirm the receipt of the order immediately by email. However, this confirmation of receipt does not constitute acceptance of the offer. The confirmation of receipt only constitutes a declaration of acceptance if we expressly declare this. All goods or services offered by the Supplier in the webshop are not yet a binding offer, but a mere invitation to the Customer to make an offer himself. The contract shall be concluded only either upon performance (delivery and activation of the service), dispatch of the ordered goods or written order confirmation by the Supplier.

Orders of the AutoLogg-Dongle, for which the Customer has selected the delivery of the ordered goods, can only be accepted if the delivery address is located in Austria or Germany. By sending your request to office@autologg.com, we may check the possibility of delivery to another country. We are entitled to refuse or refrain from accepting the order - for example after checking the creditworthiness of the Customer.

- 3.3. When placing an order electronically (e.g. in the AutoLogg webshop, via the Amazon or Conrad marketplace or another marketplace), the text of the contract is stored by us and sent to the Customer by email after conclusion of the contract, together with the GTCs. In addition, when an order is placed via the Amazon or Conrad Marketplace, the contractual bases will be archived at Amazon or Conrad and can be retrieved by the Customer free of charge via his Customer account at Amazon or Conrad. For the avoidance of doubt, contracts concluded via the Conrad Marketplace are concluded exclusively between the Supplier and the Customer; Conrad, affiliated companies and business partners of Conrad are not involved in these contracts. Conrad acts only as a technical service provider.
- 3.4. A contract with the Customer may also be concluded in writing or by telephone outside the above-mentioned electronic possibilities (e.g. AutoLogg webshop) through a corresponding offer or order. The Supplier accepts offers or orders of the Customer through fulfilment (delivery and/or activation of the service), dispatch of the ordered goods or with written order confirmation.
- 3.5. Registration (activation) with AutoLogg and connection with the vehicle:

To use AutoLogg, a Customer must login/register with AutoLogg. Therefore, the Customer must enter first and last name, email address and password in the designated field on my.autologg.com, resp. logbook.autologg.com.

To start the automatic recording of vehicle-related data, a connection to the vehicle is necessary. The Customer guarantees that the connected vehicles are actually under his/her control or legitimacy. The connection is done either via the AutoLogg-Box, the AutoLogg-Dongle or via AutoLogg Connected.

For Customers using the AutoLogg-Dongle, the following applies: to connect a vehicle, the VIN (Vehicle Identification Number), if applicable the device number (IMEI) and the vehicle number plate must be provided in the designated field.

For Customers using AutoLogg-Connected, the following applies: to connect a vehicle, the VIN (Vehicle Identification Number), the initial mileage and the vehicle registration number must be provided at the designated location for verification purposes, along with proof of ownership or user authorisation (e.g. registration certificate), if applicable. The vehicle will only be connected to AutoLogg if these data match within a defined tolerance. The Supplier reserves the right to periodically verify already connected vehicles accordingly, and the Customer shall cooperate in such purpose-specific measures. In addition, a one-time registration with our data providers (such as, for example, High Mobility or Caruso) and, where applicable, within the respective vehicle manufacturer's app may be required in order for AutoLogg to receive trip data. Thereafter, the Customer may optionally provide its address and telephone number in its user profile.

3.6. Registration of Users with AutoLogg:

The use of AutoLogg by Users whose organisation administers the AutoLogg contract (e.g. as employees) is only possible if the User has previously been registered with AutoLogg by the Customer. The following information is required for registration: First and last name, email address and password. AutoLogg is only available to the User within the scope and to the extent of the contract concluded between the Customer and the Supplier.

- 3.7. The Customer and User are obliged to provide all information truthfully, to notify AutoLogg immediately of any changes to their personal data and to protect their AutoLogg access data against unauthorised access by third parties.
- 3.8. All information provided in folders, price lists, exhibitions, mailings, or other media, like websites etc. or other written or oral information on Supplier's Goods and Services are non-binding, unless explicitly confirmed otherwise by Supplier in written.
- 3.9. Cost estimates made by Supplier may not be claimed for completeness or accuracy.
- 3.10. The application of any information obligations pursuant to §§ 9 and 10 of the E-Commerce Act is expressly waived.

4. AutoLogg features

4.1. AutoLogg includes the following features:

- the right to use the hardware (AutoLogg-Box or the AutoLogg-Dongle) which records all trips (depending on vehicle type and equipment) (see Section 4.2.) during the term of the contract – not when using AutoLogg Connected,
- data transfer to the data centre and subsequently to the AutoLogg online service (see Section 4.3.) for 1 month (or in the case of a different contract period pursuant to Section 7.3 or Section 7.4, for the duration of the respective agreed contract term), and

- the online service AutoLogg (see Section 4.4) for 1 month (or in the case of a different contract period pursuant to Section 7.3 or Section 7.4, for the duration of the respective agreed contract term).
- 4.2. The AutoLogg-Box and the AutoLogg-Dongle are intended for use with AutoLogg only. AutoLogg may only be used for the purposes of transferring data between the vehicles and the respective services as agreed during the term and scope of the contract. In particular, any changes to AutoLogg by the Customer or the User are strictly prohibited. Any other use shall require the express written permission of the Supplier. Per license, the use of AutoLogg is only allowed with respect to the vehicle notified to the Supplier; AutoLogg can therefore only be used in one vehicle. Any vehicle change (e.g. due to a new purchase) shall be notified to the Supplier immediately (via the AutoLogg online portal). The Customer undertakes to ensure that AutoLogg is no longer used in vehicles that are no longer under his/her control or legitimation (by removing the AutoLogg box or, in the case of AutoLogg Connected, by disconnecting the respective vehicle in the AutoLogg App or in the AutoLogg Portal), and shall indemnify and hold the Supplier harmless in this respect. In the event of a vehicle change, the logbook will be kept for the previous vehicle until the date of notification of the change and for the new vehicle from the date of notification of the change.
- 4.3. System operation for AutoLogg:
- The Supplier provides mobile communication services which are necessary for the transmission of real-time data via the data centre. Any servers and system components required to operate the data center are operated in a technically and organizationally secured data center.
- 4.4. Within the scope of the AutoLogg applications, various functionalities are available: (i) Mobile App (iOS, Android), (ii) agreed products and services under the AutoLogg Contract, (iii) data export and (iv) analyses.
- 4.5. It may be necessary to release the data for AutoLogg beforehand to use AutoLogg. Moreover, in order to use AutoLogg and to keep a seamless logbook, it is necessary that the Customer or User provides – besides the information which is automatically recorded by AutoLogg (date of the trip, trip duration (time), starting point of the trip, destinations and routes (GPS coordinates) start and end mileage incl. number of kilometres/miles driven) – an assignment of the trip (private or business) and for each business trip the purpose of the trip and the visited business partner (name).
- 4.6. The use of AutoLogg requires Internet access, which is not part of the services offered by the Supplier.
- 4.7. The geographical availability of AutoLogg outside Austria and Germany is limited to the reception and transmission area (network coverage) of certain countries, if AutoLogg is used together with the AutoLogg-Box or the AutoLogg-Dongle. Please check the availability of AutoLogg at your preferred locations before concluding the contract. On <https://www.autologg.com/verfuegbarkeit/> you have the possibility to check the availability in certain countries.
- 4.8. The Supplier may extend or improve the services at any time and at his own discretion. However, the Customer or User shall only be entitled to further functionalities if this has been expressly agreed in writing.
- 4.9. Upon payment of the agreed remuneration, the Supplier grants the Customer a non-exclusive, non-sublicensable and non-transferable right to use to AutoLogg for the respective designated vehicle, to the extent and for the term of the respective contract, provided that all contractual obligations and documentations (such as operating instructions, etc.) are complied with. Without the prior written consent of the Supplier, the Customer or User shall not be entitled to

reproduce, modify, make the software available to third parties or use it for purposes other than those expressly agreed. This applies in particular to the source code. All copyrights and other proprietary or intellectual property rights (in particular in software, implementation documents, plans, illustrations, sketches and other technical documentation), as well as all rights of exploitation thereof, shall remain the intellectual property of the Supplier and/or third-party licensors and shall be protected by copyright law. Any duplication, distribution, imitation, adaptation, exploitation or similar use not expressly granted is prohibited.

- 4.10. Any hardware (AutoLogg Box and/or AutoLogg Dongle) provided to the Customer during the term of the Contract shall remain the property of the Supplier. The AutoLogg Box or AutoLogg Dongle shall be handled with due care as if it were the Customer's own property for the duration of the provision. The Customer shall be liable for any damage to and/or loss of such hardware. The Customer is obligated to return the AutoLogg Box, respectively the AutoLogg Dongle, after the end of the payable contract at his/her own expense to the Supplier to **AutoLogg GmbH, Mühlstraße 21, A-4614 Marchtrenk**. Following, this also applies in the event of deactivation (pausing) of the paid subscription. If the Customer fails to return the AutoLogg Box and/or the AutoLogg Dongle within 30 days after the end of the payable contract, a penalty of EUR 150,00 (incl. VAT) will be due and charged to the Customer. The shipping risk shall be borne by the Customer.

5. Fees and payment

- 5.1. All prices stated are exclusive of VAT and exclusive of delivery/shipping costs..

5.2. Testing phase

If we grant a free testing phase, Section 5 (Fees and payment) and Section 6 (Terms of payment) shall be generally not applicable during this period. All other provisions of these GTC shall also apply during any free testing phase. We are entitled to refuse or prematurely terminate the testing phase without stating reasons, in particular in cases of obvious misuse or strain going beyond the usual extent – in this case, we will inform you accordingly. If the contract is not cancelled before the end of the free testing phase, it will become a contract subject to payment and this GTC apply in full, including the valid fees and terms of payment as well as the Sections 5. and 6. of these GTC.

- 5.3. AutoLogg is an All-in-one package; the usage fees include the usage of the AutoLogg-Box or the AutoLogg-Dongle (not when using AutoLogg Connected) during the term of the contract, the costs of the SIM chip (not when using AutoLogg Connected) and data transmission in the available countries (see section 4.8.), as well as the use of AutoLogg Applications according to the AutoLogg Contract for a period of 1 month (or, in the case of a different contract period pursuant to Section 7.3 or Section 7.4, for the duration of the respective agreed contract term). The usage fees shall be invoiced monthly (or annually per contract year in the event of a different contract period pursuant to Section 7.3 or 7.4) in advance and shall be due for immediate payment. The Customer agrees that the Supplier may send invoices electronically to the provided email address in PDF format. If an invoice was sent electronically to the last email address provided by the Customer, it shall be deemed to have been delivered as soon as it can be retrieved by the Customer under normal circumstances.
- 5.4. If services are necessary or carried out at the request of the Customer, which were not expressly included in the order, the Supplier may claim a suitable remuneration corresponding to his price list or appropriate remuneration.
- 5.5. Payment is effected on the date it is credited to Supplier's account. Dedications of payments, e.g. on transfer vouchers, made by Customer are not binding for Supplier.

- 5.6. If the Customer does not effect payment within the agreed period, the Supplier shall be entitled – without prejudice to his other rights – to suspend his obligation to perform until payment by the Customer and/or to claim a reasonable extension of the delivery period; to declare all outstanding claims due and payable and to charge default interests for these amounts at the rate of 9,2 % above the base interest rate plus statutory value-added tax, irrespective of fault, unless the Supplier can prove costs in excess thereof. Costs incurred as a result of default in payment, such as expenses for reminders, collection attempts, storage costs and any judicial and extrajudicial lawyer's fees shall be reimbursed to the Supplier. The contract shall only be withdrawn, if this is explicitly declared by Supplier in written.
- 5.7. Any benefits agreed when the contract was concluded, such as discounts and rebates, are granted on condition of complete payment in due time. In the event of delay with even one partial performance, any benefits granted cease to exist and will be invoiced.
- 5.8. The Customer shall not be granted any rights of retention or offsetting, even based on the assertion of nonperformance or defective performance of the contract, unless such counter-claims have been recognized in an enforceable judgement by the courts or recognized by the Supplier in written.
- 5.9. The receivable, including ancillary claims, is expressly agreed to be value-adjusted. The basis for calculating such value adjustment shall be the Consumer Price Index 2020 (base year 2020) published monthly by Statistics Austria, or any index replacing it. The index figure published for the month in which the contract is concluded shall serve as the initial base value for this value-adjustment mechanism. Index fluctuations of up to and including 5% shall be disregarded in each case. However, once this threshold is exceeded upward or downward, the entire change shall be taken fully into account. All rates of change shall be calculated to one decimal place. The index figure that resulted in the exceedance upward or downward shall in each case constitute the new base value for calculating any subsequent exceedances.

6. Payment terms

- 6.1. We accept the payment methods indicated to the customer during the ordering process. In any case, we reserve the right not to offer certain payment methods and to refer to other payment methods.
- 6.1.2. When paying by PayPal or credit card, shipment shall take place upon we have received full payment.
- 6.1.3. When paying by SEPA/Direct Debit, the Customer will be asked to enter a bank account during the order process by clicking on "Add direct debit" at the payment information. The Customer shall enter the BIC/Swift code (if necessary), the IBAN and the name of the account holder. For licenses including hardware, the bank account will of course only be debited when the ordered items are shipped..
- 6.1.4. When paying by bank transfer (prepayment), the Customer shall transfer the invoice amount to the Supplier's account within 7 days of conclusion of the contract. Shipment (for licenses including hardware) shall take place upon we have received full payment. If the prepayment is not credited on our account within further 7 days after receipt of a payment request despite being due, we may withdraw from the contract.
- 6.1.5. For purchases via the Conrad Marketplace, payments are processed via a payment service provider specified by Conrad, WEBHELP PAYMENT SERVICES - WPS France, a simplified joint stock company under French law with registered offices at 450, Rue Félix Esclangon, F-73290 La Motte Servolex, France. A debt-discharging payment can only be made to the account held with the payment service provider.

7. Contract duration, terminate or pause subscription

- 7.1. The contract shall begin upon acceptance of the order by the Supplier.
- 7.2. Monthly subscription: The contract shall be concluded for an indefinite period of time and may be terminated at the end of each month in text form, e.g. by e-mail to support@autologg.com, without observing a notice period, unless otherwise expressly provided for in these GTC (compare Section 7.3. and 7.4.).
- 7.3. Annual subscription, purchases via Amazon or Conrad: A minimum contractual period of 12 months applies. However, if we grant a free testing phase (compare Section 5.2.), the customer may cancel the contract at any time during such testing phase. Once the initial 12-month term has expired, the contract will be automatically renewed for successive periods of 12 months each, unless one party terminates the contract in writing (email is sufficient) at least one month before the date on which the contract would otherwise be renewed.
- 7.4. 2-year subscription: If a 2-year subscription is agreed upon in individual cases, a minimum contractual period of 24 months applies. However, if we grant a free testing phase (compare Section 5.2.), the customer may cancel the contract at any time during such testing phase. Once the initial 24-month term has expired, the contract will be automatically renewed for successive periods of 12 months each, unless one party terminates the contract in writing (email is sufficient) at least one month before the date on which the contract would otherwise be renewed.
- 7.5. Termination for cause

The contract may be terminated by either party at any time in writing with immediate effect for reasonable cause.

Without limitation, the Supplier shall be entitled to terminate the Contract for reasonable cause, if:

- i. the Customer, despite a notice with an announcement of an extended deadline of 14 days, is in default of payment;
- ii. the Customer and/or User, at the time entering to the Contract, provides the Supplier with untrue statements regarding his or her person or his or her economic status, upon whose prior ascertainment the Supplier would not have entered into the Contract;
- iii. in case of a fraudulent or excessive use or a breach of these GTC (in particular Section 4.) by the Customer or User or if he or she tolerates such use of any third party;
- iv. if the customer withdraws the authorization granted via the digital approval process to retrieve the vehicle data;
- v. if the vehicle (raw) data required for AutoLogg can no longer be retrieved from the vehicle, unless this is AutoLogg's fault;
- vi. if provision of surety is not made by the Customer within appropriate time of a request to do so;
- vii. in the event of reasonable doubts about the Customer's creditworthiness and/or willingness to pay after conclusion of the contract;
- viii. if insolvency proceedings have been instituted on the Customer's assets, or if an application for the initiation of insolvency proceedings is rejected for lack cost-covering assets, the Supplier shall be entitled to withdraw from the Contract without allowing a period of grace. If this right of rescission has been exercised, it comes into effect

immediately after the decision that the business won't be continued. If the business is being continued, the rescission comes into effect 6 month after such insolvency proceeding has been stated or after the rejection of the application for the initiation of insolvency proceedings due to lack of funds. Nevertheless, the termination of the Contract shall be with immediate effect to the extent that it is not contrary to compulsory domestic insolvency law which applies on the Customer or if the immediate termination of the Contract is necessary to avert material disadvantages for the Supplier.

- 7.6. If the prior authorization of the Customer to retrieve the vehicle data is required for the provision of AutoLogg (e.g. in the case of AutoLogg Connected via the digital release process via High Mobility) and the Customer does not grant or withdraws this authorization, the Supplier cannot provide AutoLogg. However, this shall generally not affect the payment obligation under this agreement, which shall continue to exist until the expiry of the agreed contract term. The same applies in the event that a subsequent control measure reveals that the vehicle is actually no longer under the control or legitimation of the Customer.
- 7.7. If, in individual cases, the processing of personal data is based on the consent of the Customer and/or User and the Customer and/or User does not give his or her consent or withdraws his or her consent, this does not effect the obligations of the Customer (in particular his or her payment obligations) arising from the contract. The Customer is aware that the Supplier may not be able to provide AutoLogg in such cases.
- 7.8. Before the Contract is terminated, the Customer will be informed of the impending termination and deactivation of its accounts, and of the subsequent deletion of its processed trip data at a specific point in time. Until then, the Customer will have the option to download the data. Subsequently, the Customer's account will be deactivated and the processed trip data will be permanently deleted.

8. Shipment

- 8.1. All orders of the AutoLogg-Box or the AutoLogg-Dongle are shipped through our logistics partner in the period of 14 working days. The goods will be shipped 5 days a week. The stated delivery/performance periods of the Supplier (e.g. on the website, in the AutoLogg webshop or on the Amazon or Conrad Marketplace page) are non-binding, unless they have been expressly agreed in writing as binding in the order confirmation or in the contract. In the event that goods ordered by the Customer are not available, the Customer will receive information about undeliverable items by email or SMS.
- 8.2. If the order is – for any reason whatsoever – amended, the delivery period shall be extended accordingly.
- 8.3. Unless otherwise agreed, the delivery period shall commence with the latest of following dates:
 - d. The order confirmation date;
 - e. The date the Customer has met all technically and commercially relevant preconditions;
 - f. The date the Supplier has received agreed down-payment or bail.
- 8.4. If delivery is delayed due to force majeure, the Supplier shall have the right to extend the delivery period for a reasonable period of time. The same shall apply in case of strikes, lock-outs, political unrest and unforeseen circumstances such as interruptions of operations, which prevent the Supplier from effecting delivery. In this context, it is irrelevant whether these factors occur at the Supplier himself or any suppliers/subsuppliers.

- 8.5. If performance of the contract becomes impossible for reasons for which the Supplier is not responsible, the Supplier shall be released from his contractual obligations. In this case, the customer is not allowed to claim for damages.
- 8.6. At his own discretion, the Supplier shall be entitled to render services himself, to subcontract any part of the services to third parties and/or to offer substitute services.

The contents and range of services are defined by the written order confirmation.

9. Bearing the risk and place of fulfillment

- 9.1. If the Customer has selected the delivery of the ordered goods, the delivery is carried out by delivery agents commissioned by us (e.g. DHL).
- 9.2. The risk shall pass to the Customer as soon as the Supplier holds the purchased item/work ready for collection in the factory or warehouse, irrespective of whether the items are handed over by the Supplier to a carrier or haulier. Shipment, loading and unloading as well as transport shall in this case always be at the risk of the Customer.

The Customer approves any appropriate mode of dispatch. Transport insurance shall only be obtained by written demand of the Customer and at his or her expense.

The Supplier shall be entitled to have the packaging and shipping costs as well as the payment or the purchase price collected from the Customer by cash on delivery, if the financial circumstances of the Customer deteriorate or a credit limit agreed with the Supplier is exceeded. We shall only be obliged to take back packaging if expressly agreed.

10. Right of retention

- 10.1. In order to secure his claims and to secure claims from other legal transactions, the Supplier shall have the right to retain the services, products and goods until all outstanding claims from the business relationship with the Customer have been paid.

11. Data protection and privacy

- 11.1. The Supplier shall process personal data of the Customer and the User in accordance with the applicable data protection laws, in particular the European General Data Protection Regulation ("GDPR"). The privacy policies available at <https://www.autologg.com/privacy> apply.
- 11.2. For the use of AutoLogg, the provision and processing of several personal data of the Customer and/or User is necessary. In particular, the Customer shall ensure that all information and notices required by the GDPR are provided to the data subjects and that a suitable legal basis exists to enable the processing of personal data by the Supplier for the purposes specified in the AutoLogg contract during the contract period, and the Customer shall indemnify and hold the Supplier harmless in this respect.
- 11.3. The Customer shall be obliged to inform the Users about the data processing activities and any possible restrictions of privacy settings, including, where applicable, in compliance with any requirements of the vehicle manufacturers made available by the Supplier.
- 11.3. Where the Supplier processes personal data of Customers as a controller, further information on data protection and privacy is available at <https://www.autologg.com/privacy>.
- 11.4. Where the Supplier processes personal data of Users, who are not Customers (e.g. the Customer's employees), in the course of providing AutoLogg, the Supplier acts as a processor

and the Customer as a controller within the meaning of the GDPR. In such cases, the Supplier and the Customer agree that the Data Processing Agreement available at <https://www.autologg.com/dpa> shall apply and form an integral part of these GTC.

- 11.5. In the event that, at request of the Customer, the Supplier provides the Customer with group management features and/or provides the Customer with specific data and evaluations regarding the use of AutoLogg by the Users, the following shall apply: such data may clearly identify individual Users and provide information on their activities (in particular the last position of the vehicle, mileage, driving time). Such data will therefore only be made available under the condition that the Customer is exclusively responsible for the submission of the necessary declarations or the obtaining of the necessary consents by the Users for any use of this data. The Customer shall indemnify the Supplier against all losses, liabilities, damages, claims, fines, penalties, costs and expenses incurred by the Supplier as a result of claims by third parties or Users against the Supplier due to or in connection with the Customer's failure to comply with the provisions of this clause.

12. Data use

- 12.1. When AutoLogg is used by the Customer or a User, certain data are automatically collected and recorded. The Supplier may have access to such data. This includes both data intentionally recorded by the Customer or User and data recorded as a by-product of use. This also includes, in particular, non-personal data to which the GDPR does not apply.
- 12.2. The Customer or User consents to the Supplier using such non-personal data for the following purposes (the "Data Licence"):
- a. for the performance of the agreement concluded between the Supplier and the Customer;
 - b. for improving the functionality of the product or service obtained by the Customer, as well as other products and services offered by the Supplier that are not obtained by the Customer;
 - c. for the purpose of quality control, maintenance and security;
 - d. for providing support, warranty services, guarantees or similar services, or for the assessment of legal claims in connection with the product or service;
 - e. for the development of new products or services, including AI-based solutions, by the Supplier or by third parties engaged by the Supplier;
 - f. for the disclosure of data to third parties insofar as this is required for the performance of the agreement between the Supplier and the Customer or User or for achieving the purposes set out in this Clause 12.2, it being expressly stated by way of example that the Supplier may in particular disclose such data to processing services or processors within the meaning of the GDPR, such as cloud computing services, hosting services or similar services;
 - g. for combining such data with other data or for creating derived data for any lawful purpose, including for the purpose of disclosing or otherwise making such combined or derived data available to third parties.
- 12.3. Conversely, the Supplier shall not use the data in order to:
- a. draw conclusions regarding the financial situation, assets or production methods of the Customer or user or their usage in a manner that could weaken the competitive position of the Customer or user in the markets in which they operate; or
 - b. use the data in any other manner that could otherwise materially prejudice the legitimate interests of the Customer or User, in particular where the data concerned contain

commercially sensitive information or are protected by trade secrets or intellectual property rights.

12.4. To the extent that personal data are concerned, Clause 11 of these GTC shall apply.

13. Obligations of the Customer

- 13.1. If the Customer is an entrepreneur, he shall not be entitled to assign this contract without the written consent of the Supplier.
- 13.2. The Customer is responsible for any use of AutoLogg, including use by Users. The Customer shall in particular protect the Customer's and/or User's AutoLogg access data against misuse and shall immediately inform the Supplier in writing if the Customer's and/or User's AutoLogg access data are lost, stolen, misused or endangered.
- 13.3. The Customer must ensure that both the AutoLogg Mobile App and the software of those vehicles connected to AutoLogg are always kept up to date in order to ensure proper functionality and data transmission. This includes, in particular, the respective current version of the AutoLogg Mobile App and – where AutoLogg Connected is used – the software updates provided by the relevant vehicle manufacturer. The Customer shall implement appropriate organisational measures to ensure regular updates. Failure to install updates may result in limitations of functionality or incomplete trip logbook data, without giving rise to any claims against the Supplier.

14. Warranty

- 14.1. Notices of defects and complaints of any kind shall be made immediately in writing to the Supplier, stating the possible causes, otherwise the warranty claims shall be forfeited. Once an agreed acceptance has been carried out, the notification of defects which were ascertainable or obvious at the time of acceptance shall be excluded.
- 14.2. If the Supplier acts on behalf of the Customer due to alleged defects noticed by him or her and it turns out that there is no defect entitling the Customer to warranty claims, the Customer shall reimburse the Supplier for all expenses incurred thereby.
- 14.3. The Customer shall always prove the existence of a defect at the time of delivery, also within the first six months upon delivery.
- 14.4. all and any transport and travel costs incurred in connection with remedying the defect shall be borne by the Customer. Upon the Supplier's request, the Customer shall provide the necessary manpower free of charge.
- 14.5. According to the current state of the art, we cannot warrant that the parameters necessary for the use of AutoLogg can be made available in each case, even for vehicles of the same or similar design.
- 14.6. In case of non-compliance with the user manual, the instructions in the FAQ or other conditions and instructions for assembly, commissioning and use or regulatory approval requirements ("operating instructions") and/or in case of improper use, the warranty is excluded. The Customer is obliged to ensure that all User comply with operating instructions.

15. Liability

- 15.1. The Supplier shall only be liable for damages caused intentionally or by gross negligence. Liability for slight negligence, with the exception of personal injury, shall be excluded. The limitation of liability shall not apply to claims arising from statutory product liability.
- 15.2. We cannot warrant that our services will be available at any times or without interruption.

- 15.3. The liability of the Supplier for indirect damages, consequential damages, loss of profit, financial losses, damages due to business interruption, loss of data, loss of interest as well as damages due to claims of third parties against the Customer shall be excluded in any case.
- 15.4. Supplier shall not be liable for damages resulting of non-compliance with the user manual, the instructions in the FAQ or other conditions and instructions for assembly, commissioning and use or regulatory approval requirements ("operating instructions") and/or in case of improper use. The Customer is obliged to ensure that all User comply with operating instructions.
- 15.5. The Customer acknowledges that using the hardware (AutoLogg Box or AutoLogg Dongle) in certain vehicles and during certain periods of inactivity may result in the vehicle battery becoming discharged or deeply discharged. Prior to use, the Customer must check the suitability of the hardware for the vehicle in question and comply with all specifications, instructions and recommendations provided by the Supplier regarding the operation of the hardware; this applies in particular to recommended maximum periods of inactivity and to disconnecting the hardware from the vehicle if the vehicle is not moved for more than 7 days. The Supplier shall only be liable for damage arising from the discharge or deep discharge of the vehicle battery in cases of wilful misconduct or gross negligence. Liability for slight negligence is excluded to the extent permitted by law. This does not apply to personal injury, claims under the Product Liability Act, or other claims for which an exclusion of liability is not permitted by law.
- 15.6. If, exceptionally, the vehicle data cannot be made available via the ODB interface, the Plug&Play solution will not be available in individual cases.
- 15.7. The Supplier shall not be liable for damages due to reasons of force majeure including strikes, official orders or legal changes, fire, lightning, explosion, power failures, lack of energy, floods, civil unrest and/or due to technical and other measures (e.g. maintenance, repair, software updates), which arise at AutoLogg or at our Suppliers and sub-Suppliers. The liability of the Supplier for intent and gross negligence shall remain unaffected.

16. Withdrawal by Supplier

- 16.1. Notwithstanding his other rights, the Supplier shall be entitled to withdraw from the Contract, if
- The delivery of the Goods is delayed or impossible for reasons beyond Supplier's control;
 - Supplier becomes aware of circumstances which may impair the Customer's creditworthiness and he or she – on Supplier's request – did not effect advance payment or provide a suitable security.

In these cases, Supplier shall be entitled to claim all damages and loss of profit caused by this withdrawal.

17. Changes to this GTC

- 17.1. The Supplier reserves the right to amend these GTC from time to time, in particular in order to comply with statutory provisions or requirements, to accommodate Customer and/or User interests or for economic reasons. In the event of an amendment to these GTC, the Supplier shall either (i) obtain the express consent of the Customer and/or User or (ii) inform the Customer and/or User either by email or by other electronic means of any changes at least 4 weeks prior to such changes taking effect (the information may also be sent to any notified administrator). In case (ii), the Customer and/or User and/or administrator has 4 weeks after receipt of the information to lodge an objection. If this is not done, the changes shall be deemed to have been accepted. If the changes are objected and no agreement can be reached within a

reasonable period of time, the Supplier is entitled to terminate the Contract if continuation of the contractual relationship is not possible within the scope of the current GTC or is unreasonable for the Supplier.

- 17.2. Amendments, side agreements, reservations and supplements to these GTC must be made in writing in order to be legally effective. This also applies to the agreement to abandon the written form. It is noted that oral side agreements do not exist.

18. Miscellaneous

- 18.1. Unless otherwise agreed, the place of performance shall be the Supplier's premises in 4614 Marchtrenk.
- 18.3. The place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the Contract shall be the Austrian court having local and factual jurisdiction for our registered office.
- 18.4. This contract shall be governed exclusively by Austrian law. The conflict of laws rules of international private law and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) are hereby excluded.
- 18.5. The contractual language shall be German. Any information, Customer service and complaint handling are offered in German.
- 18.6. The Customer shall immediately notify the Supplier in writing in case of any changes to his or her name, company, address, legal form or other relevant information.

As long as the Supplier has not been informed of another address, any deliveries and or notices shall be made to the last known address of the Customer with the effect that the Customer is deemed to have received them.

19. Statutory information requirements

Contractual partner for online orders:

AutoLogg GmbH
Muehlstraße 21
4614 Marchtrenk
Austria
Tel.: +43 1 2057735348
Email: office@autologg.com
Web: <https://www.autologg.com>

Object of business: research, development and operation of information and communication technologies

VAT-Number: ATU65892929
Company registration number: 349327t
Company registration court: Landesgericht Wels
Authority pursuant ECG (E-Commerce Gesetz): Bezirkshauptmannschaft Wels-Land

Media owner: AutoLogg GmbH
Headquarter: Marchtrenk, Österreich
CEO: Lukas Bründl

Member of the Upper Austrian Chamber of Commerce, Information and Consulting Division

Applicable law:

<https://www.ris.bka.gv.at/>

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=100075>

17

